

# Nach bestandener Prüfung einsatzbereit

Auch Tanja Bussinger aus Schwabach und ihr Vierbeiner beim JUH-Rettungshundeteam

**SCHWABACH** – Drei Johanniter-Rettungshundeteams aus Mittelfranken haben an der zentralen Prüfung in der Flächensuche teilgenommen. Zwei Teams haben bestanden und sind nun einsatzbereit. Dazu gehört auch Tanja Bussinger aus Schwabach mit ihrem Vierbeiner.

Wenn Menschen vermisst werden, sind die Spürnasen der ehrenamtlichen Johanniter-Rettungshundestafeln aus Mittelfranken gefragt. Bei der Prüfung in der Flächensuche haben die beiden Teams die anspruchsvollen Aufgaben gemeistert. Sie hatten sich im Vorfeld intensiv vorbereitet. Nach einem umfangreichen Theorietest für die Hundeführer waren im Praxisteil sowohl die zwei- als auch die vierbeinigen Teilnehmer beim Verweistest und der Gehorsamkeitsprüfung/Unterordnung gefordert. Ihre Einsatztauglichkeit mussten die Teams anschließend



Tanja Bussinger aus Schwabach mit ihrem Hund beim Verweistest. Foto: Judith Breinl

auch im Gelände bei der Flächenprüfung unter Beweis stellen.

Im Verweistest mussten die Hunde ihren Hundeführern anzeigen, dass sie einen Menschen aufgespürt hatten. Dabei durften die Vierbeiner dem Vermissten jedoch nicht zu nahe kommen oder belästigen, denn im echten Einsatzfall muss gewährleistet sein, dass die Hunde einen möglicherweise Schwerverletzten nicht bedrängen. Aufgabe des Hundeführers war die schnelle und korrekte Erstversorgung der aufgefundenen Person. Nur 20 Minuten hatten die Teams Zeit, zwei Vermisste zu finden. *st*